An einen Haushalt der Gemeinde Neuhaus Zugestellt durch Post.at

AMTLICHE MITTEILUNG Nr. 4 I Oktober 2026

GEMEINDE NEUHAUS KUNSTHADNKULTUR

AKTUELL

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE NEUHAUS

Bürgermeister Patrick Skubel informiert

Liebe Neuhauserinnen und Neuhauser!

Die vergangenen Monate haben wieder eindrucksvoll gezeigt, wie viel in unserer Gemeinde bewegt werden kann, wenn wir gemeinsam anpacken.

Als Bürgermeister ist es mir wichtig, Neuhaus Schritt für Schritt weiterzuentwickeln, notwendige Infrastruktur zu verbessern, Chancen für unsere Gemeinde zu nutzen und gleichzeitig das zu bewahren, was Neuhaus einzigartig macht: unsere Menschen, unsere Vereine und Feuerwehren, unsere Gastronomie und Landwirtschaft, unsere Kultur und unser starkes Miteinander.

Wir konnten wieder wichtige Projekte umsetzen und gleichzeitig neue Vorhaben für die Zukunft auf den Weg bringen.

GenussWerk Südkärnten :: Južna Koroška



Ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr war die Eröffnung unseres neuen GenussWerks Südkärnten :: Južna Koroška am 19. September in Oberdorf/Gornja vas. Direkt am Drauradweg, am Meridiem Trail und an der Kunstachse Südkärnten ist nach den Plänen des Architektenbüros Oitzinger ein neuer Treffpunkt für unsere Bürgerinnen und Bürger, Radfahrerinnen und Radfahrer sowie unsere Gäste im Slow Food Village Neuhaus entstanden.

Mit Radladestation, Radservice, Radwaschplatz, Abstellmöglichkeiten, touristischem Kartenmaterial und Informationen, Veranstaltungs- und Marktinfrastruktur und einem regionalen Verkaufsangebot verbindet das GenussWerk moderne Infrastruktur mit unseren heimischen Produkten, unserer Landwirtschaft und unseren Betrieben. Besonders wichtig ist mir der regionale Verkaufsladen, der unseren Produzentinnen und Produzenten eine zusätzliche Möglichkeit bietet, ihre hochwertigen Produkte anzubieten und damit Wertschöpfung in unserer Region zu halten.

Besonders freut es mich, dass dieses Projekt gemeinsam mit der Wirtsfamilie Rupitz und mit Unterstützung der Anrainerin, Frau Evelyn Homer, umgesetzt werden konnte. Über viele Jahre wurden Gespräche geführt und Lösungen gesucht. Nun ist es gelungen, ein regionales Leuchtturmprojekt umzusetzen und gleichzeitig die Straßenentwässerung zu verbessern sowie wichtige Maßnahmen im Bereich der Verkehrssicherheit umzusetzen. Auch mögliche zukünftige Erweiterungen, wie beispielsweise Anschlüsse für eine WC-Anlage, wurden bereits vorgesehen.

Das GenussWerk ist daher mehr als ein neuer Treffpunkt am Drauradweg. Es zeigt, was entstehen kann, wenn Gemeinde, private Grundeigentümer und Unterstützer, Landespolitik, Wirtschaft, Landwirtschaft, Landesstraße und Straßenmeisterei sowie viele weitere regionale Kooperationspartner gemeinsam an einem Ziel arbeiten. Herzlichen Dank euch allen, die mit Ideen, Engagement und Unterstützung zur Umsetzung beigetragen haben.

Mein persönlicher Dank gilt dabei auch Landeshauptmann Daniel Fellner, Landeshauptmannstellvertreter Martin Gruber und Landesrat Sebastian Schuschnig, der Marktgemeinde St. Paul und allen Förderstellen für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Ich bin überzeugt, dass sich das GenussWerk zu einem wichtigen Treffpunkt für Regionalität, Genuss, Radfahren und Begegnung entwickeln wird.

Ehrungen und ein großes Dankeschön

Im Rahmen der Eröffnung des GenussWerks konnten wir auch verdiente Betriebe und Persönlichkeiten ehren.

Für mich sind solche Ehrungen ein wichtiger Teil unserer Gemeindearbeit. Wir sagen damit jenen Menschen Danke, die sich über viele Jahre für Neuhaus eingesetzt, Verantwortung übernommen und unsere Gemeinde mitgeprägt haben:

- Michael Skuk für sein besonderes Engagement und seinen herausragenden Einsatz im Bereich der nachhaltigen und innovativen Landwirtschaft
- David Skubl für seine herausragenden sportlichen Leistungen als Torwart
- Franz Hirm anlässlich seines 25-jährigen unternehmerischen Jubiläums
- Josef Micheu anlässlich seines 25-jährigen unternehmerischen Jubiläums
- Samuel Kresnik für seine herausragenden sportlichen Leistungen im Jugendradsport

Dieses Engagement ist nicht selbstverständlich. Es verdient unsere Anerkennung und unseren Respekt.

Wiederherstellung nach dem Unwetter 2023



Ein weiterer großer Schwerpunkt war und ist die Aufarbeitung der Schäden des schweren Unwetters aus dem Jahr 2023.

Mit der Wiederherstellung der Straße Richtung Graditschach/Illmitzen und der Wiederherstellung der Brücke Richtung Motschula/Wesnitzen konnten wir wichtige weitere Schritte setzen.

Ende diesen Jahres werden wir die umfangreichen Wiederherstellungsmaßnahmen straßenbautechnisch abschließen. Im Bereich der Wildbach- und Lawinenverbauung wird uns in den kommenden Jahren ein Wildbachschutzbauprojekt im Polischka/Bacher Graben begleiten.

Diese Infrastrukturprojekte sind ein Erfolg für unsere Gemeinde und vor allem für die Sicherheit, Erreichbarkeit und Lebensqualität der Ortsteile.

WasserRadar Kärnten: Mit Daten unsere Wasserversorgung sichern



Wasser ist eine unserer wichtigsten Ressourcen und ihre sichere Versorgung eine zentrale Zukunftsaufgabe für jede Gemeinde. Gerade die vergangenen Jahre mit längeren Trockenperioden, aber auch Starkregenereignissen haben gezeigt, wie wichtig ein vorausschauender Umgang mit unserer Ressource Wasser ist. Wir wollen nicht erst reagieren, wenn Probleme entstehen, sondern mit guten Daten frühzeitig erkennen, wo Handlungsbedarf kurz-, mittel- und langfristig besteht.

Mit dem Projekt WasserRadar Kärnten geht Neuhaus einen innovativen Weg. Gemeinsam mit dem Land Kärnten, dem Gemeindeservicezentrum, dem Software Competence Center Hagenberg, der Hochschule Campus Wien und dem Verein der Kärntner Wasserer wird dabei erprobt, wie auf Basis der bereits bestehenden GIS- und Sensordaten (Wasserzähler, Hochbehälter, Wetterstationen), künstliche Intelligenz konkret für die kommunale Wasserversorgung genutzt werden kann.

Unser Ziel ist klar: Wasserressourcen besser verstehen, Infrastruktur vorausschauender planen und die Versorgungssicherheit unserer Bevölkerung langfristig stärken.

Die Erfahrungen aus unserem Demonstratorprojekt sollen dazu beitragen, diese Zukunftsanwendungen auch für andere Gemeinden nutzbar zu machen.

Ein wichtiger Projektbestandteil ist auch die Umsetzung eines ID-Austria geschützten Bürger:innenportals für alle kommunalen Wasser- und Abwasserbezieher:innen, welches von der Firma Axandu gerade entwickelt wird. Ab dem kommenden Jahr können damit Poolfüllungen per App gemeldet und somit seitens der Gemeinde besser koordiniert werden. Im Bürger:innenportal werden Sie zudem auch Zugriff auf Ihre Wasserzählerdaten, Alarmmeldungen sowie Informationen über den Zustand Ihrer kommunalen Wasserversorgungsanlage haben.

Mein besonderer Dank gilt Landesrätin Marika Lagger-Pöllinger für die Unterstützung dieses wichtigen Zukunftsprojektes. WasserRadar Kärnten zeigt: Auch kleine Gemeinden können mit Innovation und moderner Technologie wichtige Schritte für die Zukunft setzen.

MERLIN: Textbasierte Kommunikation im Krisenfall

Ein besonderes Zukunftsprojekt ist unsere ROLORAN MERLIN Blackout-Kommunikation.



Mit MERLIN konnte erstmals eine direkte Kommunikation zwischen dem Gemeindekrisenstab und den Bürgerinnen und Bürgern hergestellt werden, wenn herkömmliche Kommunikationswege beispielsweise nach einem flächendeckenden Stromausfall nicht mehr funktionieren.

Nach rund drei Jahren Forschung und Entwicklung wird das ROLORAN Forschungsprojekt MERLIN seitens der Universität der Bundeswehr München in Neuhaus mit Ende diesen Jahres abgeschlossen. Gespräche über mögliche Umsetzungen von MERLIN in weiteren Kärntner Gemeinden sowie die Entwicklung weiterer Anwendungen wurden mit dem Land Kärnten und möglichen zukünftigen Projektpartnern gestartet.

Wir freuen uns in diesem Zusammenhang, dass unsere Gemeinde mit diesem zukunftsträchtigen Projekt für den österreichischen Naturgefahren Award 2026 nominiert wurde.

Mein besonderer Dank gilt Prof. Wolfgang Hommel von der Universität der Bundeswehr München und seinem gesamten ROLORAN Team für die hervorragende Zusammenarbeit und die Umsetzung. Das Projekt konnte zu 100 Prozent über Forschungsmittel (dtec.bw, EU Next Generation) finanziert werden und bringt damit weltweit einzigartige Lösungen direkt in unsere Gemeinde.

Ein großes Dankeschön gilt aber auch unseren Bürgerinnen und Bürgern, die sich immer wieder an den Testungen beteiligt haben.

Ein wichtiger Praxistest wird im Rahmen der Landesgroßübung „Combined Success“ von 13. bis 15. November 2026 stattfinden.

Am Freitag, dem 13. November, werden die Gemeindekrisenstäbe und Leuchttürme im Bezirk Völkermarkt aktiviert. In Neuhaus werden wir dabei unsere MERLIN Kommunikation zwischen Gemeindekrisenstab und Bevölkerung praktisch beüben. Gleichzeitig wird es eine Informationsveranstaltung der Gemeinde und der Feuerwehren mit einer Übung und Informationen zur Katastrophenvorsorge geben. Damit wollen wir nicht nur das System testen, sondern auch unsere Bevölkerung informieren und für mögliche Krisensituationen sensibilisieren. Mehr Details hierzu im Blattinneren.

25 Jahre GO-Mobil

Ein schönes Jubiläum konnten wir vor kurzem mit 25 Jahren GO-Mobil feiern.



Seit einem Vierteljahrhundert ist dieses Angebot ein wichtiger Bestandteil der Mobilität in unserer Region und für viele Menschen eine wertvolle Unterstützung im Alltag.



Mein besonderer Dank gilt dem Vorstand mit Obmann Wilfried Lackner, dem gesamten Team sowie allen Fahrerinnen und Fahrern.

Die Zusammenarbeit zwischen Lavamünd und Neuhaus zeigt, wie wichtig gemeindeübergreifende Kooperationen für unsere Bürgerinnen und Bürger sind.

Mit der Koralmbahn ergeben sich gleichzeitig neue Möglichkeiten für unsere Region. Umso wichtiger ist es, bestehende Mobilitätsangebote sinnvoll miteinander zu verbinden und damit die Erreichbarkeit unserer Gemeinde weiter zu verbessern.

Neuer Pfarrprovisor Geistl.Rat Janez Tratar



Ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinde ist unser gesellschaftliches und kirchliches Leben.

Mit unserem neuen Pfarrprovisor Geistl. Rat Janez Tratar beginnt auch für unsere beiden Pfarrgemeinden Neuhaus/Suha und Schwabegg/Žvabek ein neuer Abschnitt. Ich wünsche ihm für seine neue Aufgabe alles Gute und freue mich auf unsere Zusammenarbeit.

30 Jahre Jauntaler Hadnfest

Ein besonderer Grund zur Freude war auch das 30. Jauntaler Hadnfest. Drei Jahrzehnte zeigen, wie stark diese Tradition mittlerweile mit Neuhaus verbunden ist.

Der Hadn steht für unsere bäuerliche Kultur, Regionalität und Wertschöpfung vor Ort. Gemeinsam mit dem GenussWerk zeigt das Hadnfest sehr schön, dass Tradition und Zukunft kein Widerspruch sind.

Wir können stolz auf das sein, was über Generationen aufgebaut wurde. Gleichzeitig müssen wir den Mut haben, neue Ideen umzusetzen und unsere Gemeinde weiterzuentwickeln.

Dankeschön an Herrn Werner Hofmeister - Agrartechnik Land Kärnten



Herr Ing. Werner Hofmeister hat als Bauleiter der Agrartechnik des Landes Kärnten vier Jahrzehnte lang die Entwicklung des ländlichen Wegenetzes in Neuhaus maßgeblich geprägt. Persönlichkeiten wie er ermöglichen die Umsetzung wichtiger Projekte. Lieber Werner, danke für dein Engagement, deine Professionalität und deine freundschaftliche Verbundenheit mit unserer Gemeinde. Für deinen wohlverdienten Ruhestand wünschen wir dir Gesundheit und viel Freude.

Neuhaus als Teil einer starken Region

Auch unsere regionale und internationale Zusammenarbeit entwickelt sich weiter.

Die Kooperation mit dem UNESCO Global Geopark Karawanken-Karavanke, der KSL Tourismusregion, Slow Food Kärnten, unseren Nachbarregionen und unseren Partnergemeinden

schafft neue Möglichkeiten für Tourismus, Kultur, Bildung und Wirtschaft.

Entwicklung rund um den Drauradweg, die Verbindungen nach Slowenien, neue touristische Angebote und die Koralmbahn zeigen deutlich: Neuhaus ist Teil einer starken und sich weiterentwickelnden Region.

Diese Chancen wollen wir nutzen, ohne dabei unsere Identität, unser gelebtes Miteinander und unsere Wurzeln zu verlieren.

Bei allen Projekten ist mir eines besonders wichtig: Gemeindeentwicklung funktioniert nur gemeinsam. Eine Gemeinde lebt nicht allein vom Gemeindeamt, nicht vom Bürgermeister oder auch nicht vom Gemeinderat. Sie lebt von den Menschen, die hier wohnen, arbeiten, Verantwortung übernehmen und bereit sind, sich einzubringen. Deshalb möchte ich allen Danke sagen, die unsere Gemeinde jeden Tag mitgestalten:

Danke unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindeamt, Bauhof und in den Bildungseinrichtungen, unseren Betrieben, Landwirtinnen und Landwirten, Feuerwehren, Vereinen und allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich für Neuhaus engagieren.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Gemeindevorstand für die konstruktiven und lösungsorientierten Beratungen sowie dem Gemeinderat für die zukunftsorientierten Beschlüsse. Gerade bei schwierigen Rahmenbedingungen ist es wichtig, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen für die Zukunft unserer Gemeinde zu treffen.

Wir haben in den vergangenen Jahren viel erreicht. Gleichzeitig liegen noch viele Aufgaben vor uns.

Mein Anspruch bleibt deshalb klar: vorausschauend arbeiten, Fördermöglichkeiten nutzen, unsere Infrastruktur Schritt für Schritt verbessern und dabei immer die Menschen in unserer Gemeinde in den Mittelpunkt stellen.

Euer Bürgermeister

Patrick Skubel



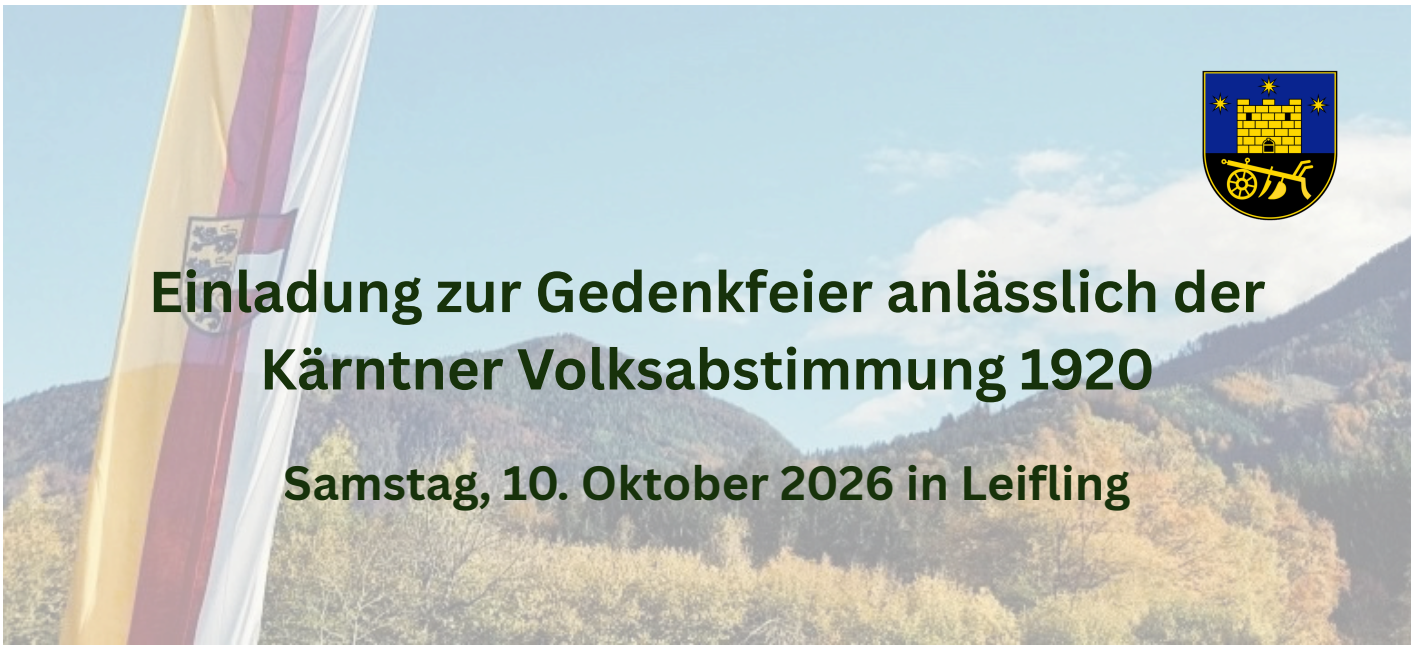












Einladung zur Gedenkfeier anlässlich der Kärntner Volksabstimmung 1920

Samstag, 10. Oktober 2026 in Leifling

18:30 Uhr Zusammenkunft beim Feuerwehrrüsthaus Bach

19:00 Uhr Fackelzug zum Schloss Eberwein nach Leifling

Begrüßung im Schlosshof: Kulturausschussobmann GR Reinhold Jamer

Geistlicher Gedanke / Gebet: Provisor Geistl. Rat Janez Tratar

Festansprache: Bürgermeister Patrick Skubel

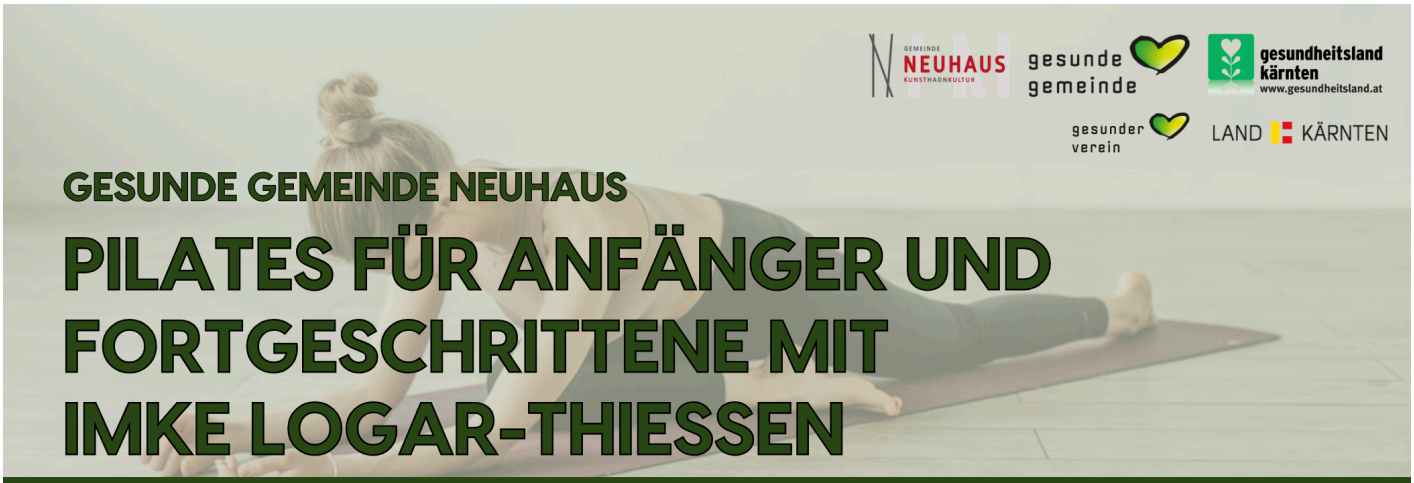
Mitwirkende: Heimatklang Bach, Schlosskapelle Neuhaus, VS Neuhaus/LŠ Suha, Freiwillige Feuerwehren Bach, Neuhaus und Schwabegg, Kärntner Abwehrkämpferbund Lavamünd/Neuhaus

Alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger sind herzlich dazu eingeladen, an der Gedenkfeier teilzunehmen.

Anschließend wird zu einem Gulasch in das Gasthaus Sternjak in Pudlach eingeladen.

Für die Gemeinde Neuhaus

BGM Patrick Skubel | VZBGM Ing. Christian Souri
VZBGM Sascha Benjamin Malle | GV Peter Trampusch
Die Gemeinderät:innen der Gemeinde Neuhaus



GESUNDE GEMEINDE NEUHAUS

PILATES FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE MIT IMKE LOGAR-THIESSEN

JEDEN DIENSTAG
AB 13. OKTOBER 2026

19:00 BIS 20:30 UHR
MEHRZWECKSAAL VS NEUHAUS

Pilates ist eine einfache Trainingsmethode, die Ihrem Körper, unabhängig von Alter und körperlicher Leistungsfähigkeit, mehr Balance und Beweglichkeit verleiht. Es werden die Muskeln gekräftigt und gedehnt, die Atemtechnik genützt und Entspannungsübungen abgehalten. Auf schonende Weise verbessern Sie so Ihre Körperhaltung, Koordination, Atmung, Konzentration und Ausdauer.

Mitzubringen sind:
- Freude an Bewegung
- bequeme Kleidung
- Socken
- Gymnastikmatte

Anmeldung:
Frau Imke Logar-Thiessen
Gesundheits- und Pilatestrainerin
Tel.: 0664 736 623 16

Selbstkostenbeitrag:
€ 60,00
für 10
Doppeleinheiten

Diese Maßnahme findet auf Initiative der "Gesunden Gemeinde" Neuhaus statt und wird vom Land Kärnten finanziell unterstützt.

Sprechstunden unserer Pflegenahversorgerin - Community Nurse Isabell Kravanja



19.10.2026 13:00 - 15:00 Uhr	02.11.2026 13:00 - 15:00 Uhr	16.11.2026 13:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag 03.12.2026 12:00 - 14:00 Uhr	14.12.2026 13:00 - 15:00 Uhr	

Neuhaus, Bleiburg, Feistritz ob Bleiburg und Globasnitz
Frau Isabell Kravanja, BScN MSc, DGKP
Tel.: 0676 47 38 800
E-Mail: isabell.kravanja@vk-gv.at

Nehmen Sie die Sprechstunden unserer Pflegenahversorgerin - Community Nurse gerne auch ohne vorherige Voranmeldung in Anspruch.

Terminaviso - Pflegestammtisch in der Gemeinde Neuhaus

Datum: Donnerstag, 3. Dezember 2026
Uhrzeit: 15:00 - 16:30 Uhr
Ort: Gasthaus Hartl vlg. "Zum Wirt"

Landwirtschaftskammerwahl 2026
Wichtige Informationen für die Wahlberechtigten

Am **Sonntag, dem 25. Oktober 2026**, findet die Wahl in die Vollversammlung der Landwirtschaftskammer Kärnten statt. Nachstehend informiert die Gemeinde Neuhaus über die wichtigsten Bestimmungen zur Ausübung Ihres Wahlrechts.

Wahllokal und Wahlzeit am Wahltag

Die Stimmabgabe ist am Wahltag, dem **25. Oktober 2026**, in folgendem Wahllokal möglich:

- **Wahllokal:** Sitzungssaal der Gemeinde Neuhaus (Volksschule), Neuhaus 9, 9155 Neuhaus
- **Wahlzeit: 08:00 bis 13:00 Uhr** (durchgehend geöffnet)

Vorzeitige Stimmabgabe

Für Wahlberechtigte, die am Wahltag verhindert sind oder ihre Stimme vorab abgeben möchten, besteht die Möglichkeit der vorzeitigen Stimmabgabe:

- **Termin: Freitag, 16. Oktober 2026**, von **10:00 bis 12:00 Uhr**
- **Ort:** Sitzungssaal der Gemeinde Neuhaus (Volksschule), Neuhaus 9, 9155 Neuhaus

Wählerverständigung und Ausweispflicht

- **Wählerverständigung:** Allen Wahlberechtigten wird seitens der Landwirtschaftskammer eine Wählerverständigung zugestellt. Es wird empfohlen, diese zur Stimmabgabe mitzubringen.
- **Amtlicher Lichtbildausweis:** Zur Identitätsfeststellung geben Sie bitte Name sowie Wohnadresse bekannt und legen einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis vor (z. B. Personalausweis, Reisepass).

Wahlkarte und Besonderheit bei der LK-Wahl

Wahlberechtigte, die sich am Wahltag außerhalb ihres zugewiesenen Wahlsprengels aufhalten, können eine Wahlkarte beantragen.

- **Beantragung:** Mündlich oder schriftlich bei Ihrer Hauptwohnsitzgemeinde.
- **Antragsfrist:** Spätestens bis **Donnerstag, 22. Oktober 2026**.

Wichtiger Hinweis – Keine Briefwahl:

Bei der Landwirtschaftskammerwahl 2026 ist **keine Briefwahl** per Post möglich. Die Wahlkarte dient ausschließlich dazu, am Wahltag persönlich vor einer Wahlbehörde (z. B. in einer anderen Gemeinde) abzustimmen.

GEMEINDE NEUHAUS KUNSTHADNKULTUR
GEMEINDE NEUHAUS
9155 Neuhaus 12
neuhaus@ktn.gde.at
www.neuhaus.gv.at
Tel.: +43 4356/2043-0
Fax: +43 4356/2043-13
GEOPARK KARAWANKEN-KARAVANKE

Kundmachung

über Verfügungen der Gemeindewahlbehörde vor der Wahl

Anlässlich der Wahl in die Vollversammlung der Landwirtschaftskammer am 25. Oktober 2026 wird gemäß § 42 Abs. 3 der Landwirtschaftskammerwahlordnung verlautbart:

1. **Wahllokal(e) und dazugehörige Verbotszone(n):**

Bezeichnung	*Adresse*	*Verbotszone usw.*
Sitzungssaal der Gemeinde Neuhaus (Volksschule)	Neuhaus 9 9155 Neuhaus	40 m im Umkreis um das Wahllokal

2. **Wahlzeit 08:00 bis 13:00 Uhr** (*Besondere Wahlzeiten neben der Adresse des betreffenden Wahllokales anführen!*)
   Während der Wahlzeit ist die Stimmenabgabe durchlaufend möglich. Als Urkunden oder amtliche Bescheinigungen zur Feststellung der Identität kommen insbesondere in Betracht: Personalausweise, Pässe, Führerscheine, überhaupt alle **amtlichen Lichtbildausweise**.

3. **Vorzeitiger Wahltag:** Eine vorgezogene Stimmabgabe ist ausschließlich am **Freitag, den 16.10.2026**, von **10.00 Uhr bis 12.00 Uhr**, im folgendem Wahllokal möglich:

Bezeichnung	*Adresse*	*Verbotszone usw.*
Sitzungssaal der Gemeinde Neuhaus (Volksschule)	Neuhaus 9 9155 Neuhaus	40 m im Umkreis um das Wahllokal

4. Am Wahltag ist **innerhalb der Verbotszone** (Verbotszone ist das Gebäude, in dem sich ein Wahllokal befindet, ferner die im Abs. 1 als Verbotszone näher beschriebenen Flächen, wie etwa der Umkreis in Metern, Gehsteige, Verkehrsflächen usw.) Folgendes **verboten**:
   a) **jede Art der Wahlwerbung**, insbesondere auch durch Ansprachen an die Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen oder von Kandidatenlisten u.dgl.
   b) **jede Ansammlung von Personen**,
   c) **das Tragen von Waffen jeder Art**. (Das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die am Wahltag von öffentlichen, im betreffenden Umkreis im Dienst befindlichen Sicherheitsorganen nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen.)

5. Übertretungen dieser Verbote werden gemäß § 42 der Landwirtschaftskammerwahlordnung von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu EUR 120,-- bestraft.

Der Bürgermeister:

Kundmachung
angeschlagen am: 13.08.2026

Bürgerinformationsveranstaltung „Zivil- und Katastrophenschutz in der Gemeinde Neuhaus“ im Rahmen der Großübung „Combined Success 2026“

ZIVILSCHUTZ Kärnten

Die Gemeinde Neuhaus, der Zivilschutzverband sowie die Ortsfeuerwehren Bach, Neuhaus und Schwabegg laden im Rahmen der Großübung „Combined Success 2026“ zur Bürgerinformationsveranstaltung „Zivil- und Katastrophenschutz in der Gemeinde Neuhaus“ ein.

Wo: Sitzungssaal der Gemeinde Neuhaus, 9155 Neuhaus 9

Wann: Freitag, 13. November 2026, 17 bis 19 Uhr

Informieren Sie sich über den „Leuchtturm“ als zentrale Anlaufstelle der Gemeinde Neuhaus im Katastrophen- und Krisenfall, testen Sie die MERLIN Blackout-Kommunikation zwischen Gemeindekrisenstab und Bürger und besichtigen Sie Gerätschaften und Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehren Bach, Neuhaus und Schwabegg.

Großübung „Combined Success 2026“

Von 13. bis 15. November 2026 findet in ganz Kärnten die größte Katastrophenschutzübung der Landesgeschichte statt. Rund 2.500 Personen aus Behörden, Einsatzorganisationen, Bundesheer, Institutionen und Firmen trainieren gemeinsam für den Ernstfall. Übungsannahme ist ein schweres Erdbeben – im Gedenken an das Beben vor 50 Jahren in Friaul-Julisch Venetien.



In allen Kärntner Bezirken sowie in Klagenfurt und Villach werden die Krisenstäbe hochgefahren; auch der Landeskrisenstab tritt zusammen. Dabei wird die Kommunikation zwischen Gemeinde-, Bezirks- und Landeskrisenstab aufgebaut und beübt.

Die Gemeinde Neuhaus geht mit der MERLIN Blackout-Kommunikation noch einen Schritt weiter: Auch bei einem flächendeckenden Stromausfall oder einer Katastrophe, wenn herkömmliche Kommunikationswege nicht verfügbar sind, kann eine textbasierte Notfallkommunikation zwischen Gemeinde und Bürger aufgebaut werden.

Am Freitag, den 13. November 2026, ab 19:00 Uhr startet daher eine Testung der ROLORAN MERLIN Blackout-Kommunikation, bei der erstmals auch konkrete Einsatzszenarien beübt werden. Wir bitten um Ihre Unterstützung.

Nutzen Sie die Übung auch dazu, um sich mit dem Thema Zivilschutz zu beschäftigen und den eigenen Haushalt krisensicher zu machen. Hilfreiche Tipps und Informationen bietet der Kärntner Zivilschutzverband auf der Sicherheitshomepage der Gemeinde Neuhaus: www.siz.cc/kaernten/regionen/voelkermarkt/neuhaus.



MERLIN-Anwender:innenumfrage

Das MERLIN-System ist seit einem Jahr im Einsatz und wurde bereits von vielen Personen in der Gemeinde Neuhaus getestet. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Das ROLORAN-Forschungsteam der Universität der Bundeswehr München hat nun einen Fragebogen erstellt, um Verbesserungspotenziale und weitere Einsatzmöglichkeiten zu identifizieren. Die Umfrage dauert etwa 10–15 Minuten und ist unter https://survey.unibw.de/merlin/ erreichbar.

Wir freuen uns sehr über Ihre Meinung und Ihr Feedback!

Zur Anwender:innenumfrage:

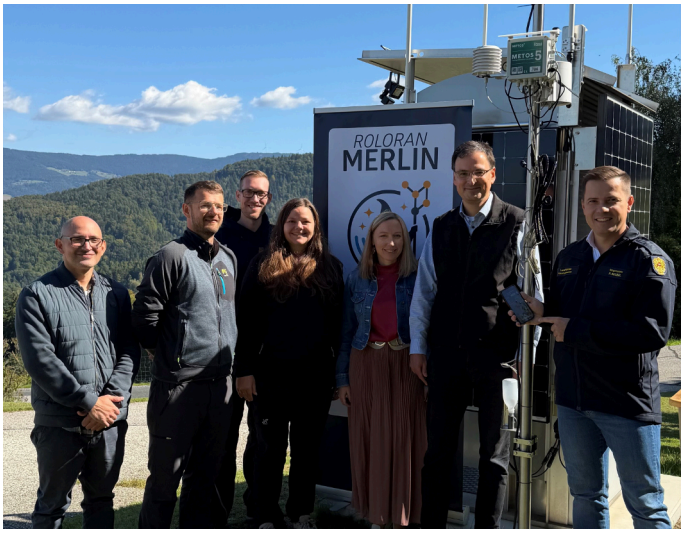
Wetterinformationen der Gemeinde Neuhaus

Im Zuge des ROLORAN MERLIN Projekts konnten aus dem Projektbudget 10 neue Wetterstationen der Firma Pessl Instruments erworben und installiert werden. Die Wetterdaten sind nun auf der Homepage der Gemeinde Neuhaus abrufbar.

Herzlichen Dank an Herrn Prof. Dr. Wolfgang Hommel und dem gesamten ROLORAN Forschungsteam für die Zurverfügungstellung dieser neuen Dual-Use-Infrastruktur, an folgenden Standorten in unserer Gemeinde:

- Neuhaus
- Bach
- Berg ob Leifling
- Heiligenstadt
- Illmitzen vlg. Pietscher
- Illmitzen vlg. Stern
- Motschula
- Pudlach
- Schwabegg
- Wesnitzen





Zum besseren Verständnis finden Sie nachfolgend eine kurze Erklärung zu spezifischen Messwerten:

- Trockentemperatur = tatsächliche Lufttemperatur.
- Feuchttemperatur = Lufttemperatur unter dem Einfluss der Verdunstung: Je größer die Differenz, desto trockener die Luft.
- Solarstrahlung = Sonnenenergie, die auf eine Fläche trifft (W/m²).
- Sättigungsdampfdruckdefizit = Verhältnis des vorhandenen zum maximal möglichen Wasserdampfgehalt der Luft (%).
- Bodenfeuchte = wie viel Wasser im Boden vorhanden ist (% VWC).

Bei weiteren Fragen zu den einzelnen Messwerten, melden Sie sich gerne am Gemeindeamt Neuhaus.

Die Wetterdaten sind ab sofort auf der Homepage der Gemeinde Neuhaus unter folgendem Link abrufbar: https://neuhaus.gv.at/wetter

Zu den Wetterdaten:

ROLORAN MERLIN

der Bundeswehr Universität München

ROLORAN Resilient Operation of LoRa Networks

Forschungsinstitut Cyber Defence Universität der Bundeswehr München

dtec.bw Zentrum für Digitalisierungs- und Technologieforschung der Bundeswehr

Finanziert von der Europäischen Union NextGenerationEU

MUT TUT GUT

FRAUEN TALK
Let´s talk about

PERSÖNLICHE GRENZEN SETZEN UND WAHREN
Mag.a Lisa-Maria Käfer, klinische Gesundheitspsychologin

Die *Gesunde Gemeinde Neuhaus* in Kooperation mit der *Pfarre Schwabegg/Žvabe*k laden Frauen ab 14 Jahren sowie interessierte Männer zu einem selbstWERTstärkenden Vortrag ein.

Wann: **Donnerstag, 19. November 2026, 18:00 bis 19:30 Uhr**
Wo: **Pfarrhof Schwabegg/Žvabek**

Aufgrund begrenzter Teilnehmer:innenzahl bitten wir um Ihre Anmeldung bei der Gemeinde Neuhaus bis spätestens Dienstag, 17. November 2026 (04356/2043 oder neuhaus@ktn.gde.at). Im Falle von Betreuungsbedarf nehmen Sie auch gerne Ihr/e Kind/er zur Veranstaltung mit.

Mädchen und Frauen stehen im Alltag vor vielfältigen Herausforderungen. Noch immer beeinflussen gesellschaftliche Erwartungen und einengende Rollenbilder die Vorstellungen davon, wie Mädchen und Frauen sein sollen und was ihre Aufgaben sind. Sich bewusst mit diesen Erwartungen auseinanderzusetzen, eigene Bedürfnisse wahrzunehmen und Rollenklischees zu hinterfragen, schafft Raum für mehr Selbstbestimmung, Gleichberechtigung und persönliche Freiheit.

Persönliche Grenzen setzen und wahren ist dabei ein sehr wichtiger Lernprozess: Wo endet meine Verantwortung für andere und wann beginne ich endlich, auf mich selbst zu achten? Es geht darum, die eigenen persönlichen Grenzen wahrzunehmen, klar zu kommunizieren und selbstbewusst zu wahren. Warum fällt es uns so schwer, "Nein" zu sagen. Wie kann ein gesunder Umgang mit den eigenen Bedürfnissen im Alltag gelingen. Diese Fragen möchten wir ansprechen und mit praktischen Impulsen für mehr Selbstbestimmung, Klarheit und innere Balance sorgen.

Mit diesem selbstWERTstärkenden Vortrag möchten wir Mädchen und Frauen dabei unterstützen, ihre eigenen Stärken zu entdecken, ihr Selbstvertrauen zu fördern und ihre mentale Gesundheit nachhaltig zu stärken.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen inspirierenden Austausch!

Eintritt frei

Eine Initiative der Oberkärntner Mädchen- und Frauenberatung in Kooperation mit der Abt.5 Gesundheit und Pflege, UA Gesundheitsförderung und dem Referat für Frauen und Gleichstellung des Landes Kärnten.

LAND KÄRNTEN Frauen | Gleichstellung · LAND KÄRNTEN Abt. 5 – Gesundheit und Pflege · gesunde gemeinde · gesund. stark.frau · GEMEINDE NEUHAUS KUNSTHADNKULTUR · Katholische Kirche Kärnten Pfarre - Župnija SCHWABEGG - ŽVABEK

Hinschauen statt wegsehen: Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Gewalt beginnt nicht immer mit einem Schlag. Sie kann auch durch Einschüchterung, Beleidigungen, Kontrolle, Drohungen oder Angst entstehen – und bleibt häufig unsichtbar. Die Aktion „Orange the World“ macht weltweit auf Gewalt gegen Frauen und Mädchen aufmerksam.



16 Tage gegen Gewalt

Vom 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, bis zum 10. Dezember, dem Internationalen Tag der Menschenrechte, finden die „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ statt. Die Farbe Orange steht dabei für Hoffnung auf eine Zukunft ohne Gewalt und Solidarität mit Betroffenen.

Auch die Gemeinde Neuhaus beteiligt sich heuer erstmals an der Aktion und setzt mit der orangefarbenen Beleuchtung unseres Gemeindeamtes ein sichtbares Zeichen.

Gewalt hat viele Gesichter

Gewalt kann körperlich, psychisch, sexuell oder finanziell sein. Auch Kontrolle, Überwachung und digitale Gewalt gehören dazu. Sie kann in Partnerschaften und Familien ebenso vorkommen wie am Arbeitsplatz, in der Schule, im öffentlichen Raum oder im Internet.



Wichtig ist: Niemand ist selbst schuld daran, Gewalt zu erleben. Die Verantwortung liegt immer bei der Person, die Gewalt ausübt.

Gemeinsam hinschauen und helfen

Wir alle können einen Beitrag leisten:

- Hinschauen und Gewalt nicht verharmlosen.
- Zuhören und Betroffene ernst nehmen.
- Unterstützen, ohne Druck auszuüben.
- Grenzen setzen und über Gewalt sprechen.
- Hilfe vermitteln und auf Beratungsangebote aufmerksam machen.

Auch Männer und Burschen sind wichtige Partner im Einsatz gegen Gewalt: Sie können respektvolles Verhalten vorleben, bei Grenzüberschreitungen widersprechen und Verantwortung übernehmen.

Hilfe ist möglich

Wer Gewalt erlebt oder sich Sorgen um eine andere Person macht, muss nicht allein bleiben. Beratungsstellen bieten vertrauliche und kostenlose Unterstützung und helfen auch dabei, die eigene Situation einzuordnen.

Auch für Männer gibt es Unterstützung in persönlichen Krisen, bei Überforderung, familiären Konflikten und Verzweiflung. Mit Angeboten wie dem Männernotruf ist es das Ziel, Burschen und Männer frühzeitig zu erreichen, zuzuhören und Unterstützung anzubieten, bevor eine Situation eskaliert.

Auf der Folgeseite finden Sie eine Auflistung von Notfallkontakten und Anlaufstellen.

Schauen wir nicht weg. Hören wir zu. Sprechen wir darüber. Setzen wir gemeinsam ein Zeichen für ein Leben frei von Gewalt.



Hilfe holen ist kein Zeichen von Schwäche



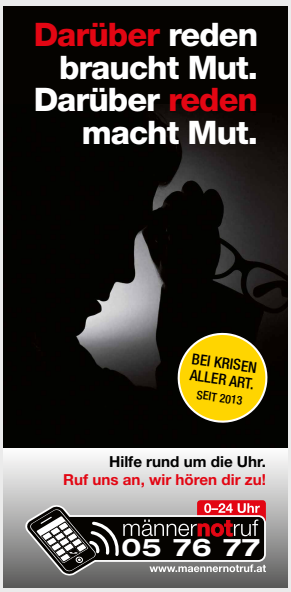
ANLAUFSTELLEN

- Gewaltschutzzentrum Kärnten
  9020 Klagenfurt
  Radetzkystraße 9
  0463 590290
  info@gsz-ktn.at
  www.gsz-ktn.at
- Landespolizeikommando Kärnten
  9010 Klagenfurt · Buchengasse 3
  059133-203750
  lpd-k@polizei.gv.at
  www.gsz-ktn.at
- WIFF – Frauen- und Familienberatung
  Herzog-Bernhard-Platz 13
  9100 Völkermarkt
  +43 4232 4750
  wiff.vk@aon.at
  www.wiff-vk.at
- Frauenhaus Lavanttal
  9400 Wolfsberg · Postfach 7
  04352 36929
  office@frauenhaus-lavanttal.at
  www.frauenhaus-lavanttal.at
- Frauenservice und Familienberatungsstelle Wolfsberg
  9400 Wolfsberg
  Hermann Fischer Straße 1
  04352 52619
  office@fraueninfo.at
  www.fraueninfo.at
- Schrei gegen Gewalt!
  Information für gehörlose Frauen zum Schutz vor Gewalt
  1020 Wien · Kleine Pfarrgasse 33
  01 214 58 74
  office@wift.at
- Jugend und Familie/Soziales Wolfsberg
  9400 Wolfsberg · Am Weiher 5/6
  050 536-66000
  bhwo.jugendamt@ktn.gv.at
- Ponto – Verein zur Förderung ganzheitlicher Burschen*- und Männer*arbeit
  Lexergasse 6, 9020 Klagnefurt
  0660/622 80 10
  info@ponto.pro
  www.ponto.pro

NOTFALLKONTAKTE
24 Stunden erreichbar

- Polizei-Notruf
  133 oder 112 (Euro-Notruf)
  Gehörlose/Hörbehinderte:
  SMS/Fax 0800 133 133
  gehoerlosennotruf@polizei.gv.at
- DEC112 – Notruf-App
  Bei akuter Gefahr unbemerkt einen Notruf an die Polizei senden
- Opfernotruf
  0800 112 112
- Frauenhelpline
  0800 222 555
- Männernotruf
  05 76 77
- Männer Info
  0800 400 777
- Psychiatrischer Not- und Krisendienst Kärnten Ost
  +43 664 300 70 07
- Telefonseelsorge
  142
- Rat auf Draht für Kinder und Jugendliche
  147
  147@rataufdraht.at
  www.rataufdraht.at
- Helpchat
  www.haltdergewalt.at





HILFE, DIE DIREKT ANKOMMT

Die Kelag-Sozialsäule

kelag

WAS IST DIE KELAG-SOZIALSÄULE?

HILFE ZUR SELBSTHILFE

Passt mein Stromtarif für mich? Wie kann ich energieeffiziente Geräte erkennen? Wie kann ich Strom und damit Geld sparen? Die Kelag bietet Ihnen **eine Beratung rund ums Thema Energie.** Nutzen Sie auch gern unseren **Energieverbrauchsrechner: kelag.at/meinverbrauch**

GEMEINSAM MEHR BEWEGEN

Seit vielen Jahren arbeiten wir mit den Sozialwerken **ARGE SOZIAL Villach, Caritas Kärnten, Diakonie de La Tour** und **Volkshilfe Kärnten** zusammen.

SOFORTHILFE IM ENERGIEBEREICH

Mit **finanziellen Überbrückungshilfen** bei Kelag-Energierechnungen sowie dem **Kelag-Stromheizkostenzuschuss** für Personen mit Elektroheizung oder Wärmepumpe erhalten Sie von uns schnelle und unbürokratische Unterstützung.

LANGFRISTIGE ENERGIEEFFIZIENTE MASSNAHMEN

Ihre alten Geräte verbrauchen zu viel Energie? Ein neues, energieeffizientes Gerät ist aber nicht leistbar? Wir beraten Sie gerne vor Ort im Rahmen einer Sozialen Energieberatung und helfen Ihnen gemeinsam mit unseren Partnern beim **Gerätetausch** von Waschmaschine, Geschirrspüler, Elektroherd oder Kühlschrank – finanziell und technisch.



MEHR VON DEM, WAS ZÄHLT

Der Weg zu Ihrer Wärmepumpe beginnt mit der richtigen Beratung. Wir begleiten Sie von der ersten Idee bis zur Umsetzung.

Der erste Schritt zu Ihrer Wärmepumpe: **kelag.at/wärmepumpe**

kelag

GEMEINDE NEUHAUS KUNSTHADNKULTUR

Einladung
zum
Tag der älteren Generation

Herzlich eingeladen sind alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger **ab 65 Jahren**

Montag, 26. Oktober 2026

10:30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche Neuhaus-Suha
Zelebriert von Provisor Geistl. Rat Janez Tratar
Musikalisch umrahmt vom Kirchenchor Neuhaus / Cerkveni zbor Suha

12:00 Uhr gemeinsames Mittagessen im Gasthaus Hartl vlg. "Zum Wirt"

Rahmenprogramm:

Begrüßungsworte durch Bürgermeister Patrick Skubel und den Gemeindevorstand der Gemeinde Neuhaus

Buchvorstellung "Buchweizenzauber - Genuss ohne Gluten" von Frau Gudrun Glawischnig

Musikalische Umrahmung durch den Heimatklang Bach

Auf Ihren Besuch freut sich die Gemeinde Neuhaus

BGM Patrick Skubel | VZBGM Ing. Christian Souri | VZBGM Sascha Benjamin Malle | GV Peter Trampusch
und die Gemeinderät:innen der Gemeinde Neuhaus

Wir bitten um Anmeldung zum Tag der älteren Generation bis Freitag, den 23. Oktober 2026 telefonisch unter 04356 / 2043, per E-Mail an neuhaus@ktn.gde.at oder gerne auch persönlich direkt am Gemeindeamt Neuhaus.

Bevorstehende Veranstaltungen

10.10.2026	Gedenkfeier anlässlich der Kärntner Volksabstimmung 1920	Schloss Eberwein, Leifling
26.10.2026	Tag der älteren Generation	Gasthaus Hartl vlg. „Zum Wirt"
07.11.2026	Jesenski koncert - Herbstkonzert	Landgasthof Hafner

▶ **IMPRESSUM**
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: GEMEINDE NEUHAUS, 9155 Neuhaus 12 | Tel. 04356 2043 | neuhaus@ktn.gde.at
Für den Inhalt verantwortlich: Selina Persche | Erscheinungsort: Neuhaus, Verlagspostamt: 9150 Bleiburg